|  | **Ausstattung** | **Anzahl** | **Pädagogische Begründung im Medienkonzept** |
| --- | --- | --- | --- |
| **Digitale Vernetzung und WLAN-Infrastruktur** | Bedarfsgerechte Ertüchtigung der Inhouse-Verkabelung (inkludiert z.B. Switche, Kabel, Dosen, Patchpanels, Verteilerschränke, etc.). |   | Grundvoraussetzung für die im Mediencurriculum beschriebenen Konzepte. |
| Flächendeckende WLAN-Ausleuchtung oder alternative Datenanbindung (inkludiert z.B. Access-Points). | In allen relevanten Unterrichtsbereichen. | Grundvoraussetzung für die im Mediencurriculum beschriebenen Konzepte. |
| **Mobile Endgeräte** | Beschafft werden sollen eine bedarfsgerechte Anzahl zeitgemäßer mobiler Endgeräte, die ein orts- und zeitunabhängiges pädagogisches Arbeiten ermöglichen und die sich darüber hinaus nahtlos in die bereits vorhandene Ausstattung integrieren lassen. (*Eine nicht abschließende Aufzählung möglicher Produkte: Notebooks, Tablets, Phablets, Convertibles, etc*.) | in bedarfsgerechter Klassensatzgröße | Die mobilen Endgeräte werden benötigt, um wie im Mediencurriculum auf <**Seite xy beschrieben, Baustein des Mediencurriculums**> zu vermitteln. |
| **Bildschirmdarstellung** | Beschaffung situationsangepasster Bildschirmdarstellungsmedien in Räumlichkeiten, die für die Unterrichtsdurchführung sowie zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebs gemäß der Darstellung im Mediencurriculum genutzt werden sollen. (Eine nicht abschließende Aufzählung möglicher Produkte: Interaktive Whiteboards, Interaktive Panels, Großbildschirme, Beamer, Digitale Schwarze Bretter etc. – bedarfsbezogen ergänzt mit Wiedergabegeräten, wie Dokumentenkameras, Camcorder, TV-Sticks etc.) Hierbei werden je nach Bedarf Geräte zur audio-visuellen Darstellung und/oder interaktiven Darstellung von digitalen und webbasierten Inhalten gewählt, die sich darüber hinaus nahtlos in die bereits vorhandene Ausstattung integrieren lassen | Bedarfsgerecht ist in diesem Kontext eine geeignete Anzahl von Geräten je Unterrichtsraum. Bei Geräten zur Großbilddarstellung wird dies im Regelfall ein Gerät – je nach Kontext ggf. auch mehrere Geräte je Raum – sein. Wahlweise ist dementsprechend auch die Ausstattung mit mehreren kleinen Darstellungsgeräten möglich (Insellösungen). Neben Klassenzimmern werden auch Fachlehrsäle, Freiflächen, Aulas, Pausenhof und andere Bereiche berücksichtigt. | Die Bildschirmdarstellungsmedien werden benötigt, um wie im Mediencurriculum auf <**Seite xy beschrieben, Baustein des Mediencurriculums**> zu vermitteln. |
| **Arbeitsplatzcomputer** | Beschafft werden sollen eine bedarfsgerechte Anzahl aktueller Rechner. Die Ausstattungsvarianten orientieren sich dabei an der benötigten Leistungsklasse im Kontext des Mediencurriculums. (Mögliche nicht abschließende Charakterisierung der Ausstattungsvarianten: Ultra-Small Desktop, Small Desktop, Desktop, Mini-Tower, Midi-Tower, Tower mit entsprechenden Performance-Merkmalen, Notebook inklusive Dockingstation etc.) | Beschafft werden sollen eine bedarfsgerechte Anzahl aktueller Rechner, die sich nahtlos in die bereits vorhandene Ausstattung integrieren lassen. | Die Rechner sowie die zugehörige Peripherie werden benötigt, um wie im Mediencurriculum auf <**Seite xy beschrieben, Baustein des Mediencurriculums**> zu vermitteln. |
| **Drucker / Multifunktionsgeräte** | Beschafft werden sollen eine bedarfsgerechte Anzahl an Druckern als Grundvoraussetzung für die Durchführung von organisatorischen Aufgaben sowie der im Mediencurriculum beschriebenen Konzepte. Diese lassen sich nahtlos in die bereits vorhandene Ausstattung integrieren. | Die Ausstattungsvarianten orientieren sich dabei am Druckvolumen der Einrichtung. | Die Drucker werden benötigt, um wie im Mediencurriculum auf <**Seite xy beschrieben, Baustein des Mediencurriculums**> zu vermitteln. |
| Beschafft werden sollen eine bedarfsgerechte Anzahl an Multifunktionsgeräten als Grundvoraussetzung für die Durchführung von organisatorischen Aufgaben sowie der im Mediencurriculum beschriebenen Konzepte. Diese lassen sich nahtlos in die bereits vorhandene Ausstattung integrieren. | Die Ausstattungsvarianten orientieren sich dabei am Druckvolumen der Einrichtung. | Die Multifunktionsgeräte werden benötigt, um wie im Mediencurriculum auf <**Seite xy beschrieben, Baustein des Mediencurriculums**> zu vermitteln. |
| **Einheitliche Basissoftware** | Beschaffung von Software welche den Aufbau einer ganzheitlichen, vernetzten, digitalen Arbeits-, Lern- und Kollaborationsinfrastruktur ermöglicht und somit u.a. ein zeit- und ortsunabhängiges Arbeiten und Lernen sicherstellt. Bei der zu beschaffenden Software sind u.a. folgende funktionale Zielsetzungen zu berücksichtigen: informieren, organisieren, kommunizieren, kollaborieren, steuern, austauschen, teilen. (Eine nicht abschließende Aufzählung möglicher konkreter Software kann nach Beschreibung im Mediencurriculum aus folgenden Feldern stammen: Tafelsoftware, Lernsoftware, Officeprodukte, Schulorganisationssoftware, Kommunikations- und Austauschplattformen, etc.) |   | Die Software wird benötigt, um wie im Mediencurriculum auf <**Seite xy beschrieben, Baustein des Mediencurriculums**> zu vermitteln. |
| **Spezialbedarfe** | Beschaffung der nachfolgend aufgeführten Spezialsoftware gem. Darstellung im Mediencurriculum  |   |  |
| **Spezialbedarfe** |  Software Comic Life |   | Die Software wird benötigt, um wie im Mediencurriculum <**Seite xy beschrieben, Baustein des Mediencurriculums**> zu vermitteln. |
| **Sonstiges** |  |  |  |